

Mit hoher Geschwindigkeit ins Tal

29.05.2009 19:35 von Max Matthe (Kommentare: 0)



Rechte: FF Lugau

CALLENBERG. Schnell wie der Wind waren die Jugendfeuerwehrleute des Altkreises Stollberg am Freitag vor dem Pfingstfest. Die traditionelle Pfingstwanderung führte auch die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Lugau nach Callenberg. Auf einem Parkplatz an der Baumschule warteten sie gespannt, was sie denn diesmal erwarten wird. Bekannt gegeben hatten es die Organisatoren um Kreisjugendfeuerwehr Rolf Herzig bis dahin noch nicht. Eines war aber sicher: es wird gewandert. Nach einer dreiviertel Stunde waren die JF'ler aber schon am Ziel: dem Stausee Oberwald in der Nähe der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Doch, Baden bei diesen Temperaturen um 13 Grad in der Luft - das musste nicht sein. „Das war auch nicht geplant“, mein Herzig und schmunzelt. „Unsere Teilnehmer können diesmal die Sommerrodelbahn und den Minigolf-Platz nutzen.“, erklärt er.

Und schon waren alle nicht mehr zu bremsen. Vier, fünf, ja sogar zehn Mal rasten sie die Bahn hinab, auch so mancher Betreuer ließ sich das Erlebnis nicht nehmen. Immerhin hatten sie die Bahn für sich alleine und mussten sich nicht lange anstellen. Dass es dabei hin und wieder auch mal zu Geschwindigkeitsübertretungen kam - naja, das sei den jungen Feuerwehrleuten verziehen.



Rechte: FF Lugau

Eine ruhige Kugel schieben konnten die Teilnehmer dann auf dem Minigolf-Platz. Mit Geschicklichkeit den Ball über so manche Hürde zu bekommen ist gar nicht so leicht, wie es immer scheint. Aber auch das kam bei den Mädchen und Jungen gut an.

Insgesamt, so resümiert der Kreisjugendfeuerwehrwart, wieder eine gelungene, runde Sache. Da stimmten ihm auch alle Teilnehmer zu. Und mit etwas weniger Geschwindigkeit traten sie die Heimreise an. Warum? Naja, auf dem Weg nach Hause stehen einige Blitzer...

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.